

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

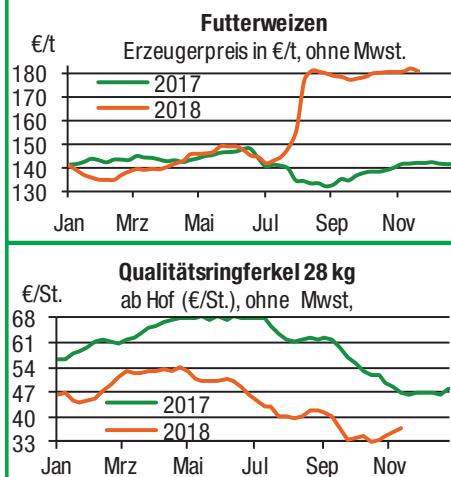
- Schlachtrinder** Das anhaltend hohe Kuhangebot führt am regionalen Schlachtrindermarkt zu verstärkten Abwehrreaktionen der Verarbeiter und Vermarkter. Trotz deutlicher Preisrücknahmen im Wochenverlauf steht ein weiterer Anstieg der Stückzahlen zu befürchten. Das Metzgereigeschäft verläuft hingegen in geordneten Bahnen, die Nachfrage ist flott und Jungbullen und Metzgerfärsen notieren stabil.
- Schlachtschweine** Der Schlachtschweinemarkt präsentiert sich fortgesetzt ausgeglichen und die Nachfrage der Vermarkter lässt sich mit den angebotenen Stückzahlen ausreichend bedienen. Hinweise auf bessere Erlöse für die Erzeuger zeichnen sich nach dem jüngsten Verlauf der Internetschweinebörse jedoch nicht ab.
- Ferkel** Mit der sich zunehmend lebhaft entwickelnden Nachfrage am regionalen Ferkelmarkt, ziehen die Ferkelpreise auch in der laufenden Woche weiter an.
- Nutzkälber** Angebot und Nachfrage stehen sich in etwa ausgeglichen gegenüber. Die Preise können sich auf dem Niveau der Vorwoche behaupten. Für bessere Qualitäten lassen sich durchaus auch Aufpreise erzielen.
- Eier/ Geflügel** Im Wochenverlauf zeigten sich am Eiermarkt lebhaftere Tendenzen. Die Nachfrage auf Ladenstufe wird als rege bezeichnet, insbesondere Bio- und Freilandware wird gut nachgefragt. Die Preise konnten sich weiter festigen, der vorweihnachtliche Preishöchststand scheint noch nicht erreicht. Am Geflügelmarkt setzt sich der positive Trend fort. Wassergeflügel wurde im LEH rege beworben, aber auch Hähnchen- und Putenfleisch sowie Suppenhennen finden nachhaltig Beachtung. Die Preise tendieren stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die anhaltend schwerwiegenden Logistikprobleme und schwache Vorgaben der Terminmärkte belasten in der laufenden Berichtswoche den Geschäftsverlauf am regionalen Getreidemarkt. Im Vordergrund bleibt die Abwicklung bestehender Kontrakte, Neugeschäfte kommen bei rückläufigen Offerten des Handels für Brot- und Futtergetreide kaum zustande. Braugerste bleibt ein gefragter Artikel und die Notierungen können sich dem allgemeinen Sog entziehen. Raps dagegen, nach schwachen Vorgaben von Soja- und Ölkomplex internationaler Märkte deutlich unter Druck.
- Futtermittel** Die Einkaufspreise für Ölschrote am regionalen Markt für Futtermittel entwickeln sich weiter gegenläufig. Rapsschrot anhaltend knapp und teuer, Sojaschrot nach schwachen Vorgaben der CBoT mit Preisrücknahmen. Der Mischfutterhandel läuft in ruhigen Bahnen, aber auf behauptendem Preisniveau. Die Nachfrage der Abnehmer bleibt lebhaft und der Handel geht aufgrund mangelhafter Grundfuttermittellieferung von anhaltend hohem Bedarf aus. Die Abwicklung bestehender Kontrakte steht im Vordergrund.
- Kartoffeln** Der Kartoffelmarkt präsentiert sich sehr stabil. Angebot und Nachfrage sind praktisch unverändert. Die Qualitäten sind noch zufriedenstellend, lassen aber etwas nach. Aufgrund des schwierigen Vegetationsverlaufes reagiert die Lagerware doch teils mit Druckstellen, fortgeschrittener Alterung und zunehmender Keimbereitschaft. Die Preise bleiben überwiegend fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **19.11.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 18	29.418	<b>196,75</b>	202,00
Mrz 19	26.502	<b>200,00</b>	205,25
Mai 19	7.467	<b>201,50</b>	206,00

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 19	5.846	<b>370,00</b>	380,00
Mai 19	2.168	<b>372,25</b>	380,00
Aug 19	1.010	<b>367,50</b>	372,50

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 19	648	<b>173,25</b>	173,50
Mrz 19	486	<b>175,50</b>	175,25
Jun 19	46	<b>178,50</b>	179,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **19.11.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 18	40.624	<b>160,28</b>	169,51
Mrz 19	55.089	<b>162,85</b>	171,71
Mai 19	20.607	<b>165,10</b>	174,16

**EU-Weizen**, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 18	0	<b>159,25</b>	159,25
Dez 18	0	<b>163,25</b>	163,25
Mrz 19	0	<b>164,75</b>	164,75

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

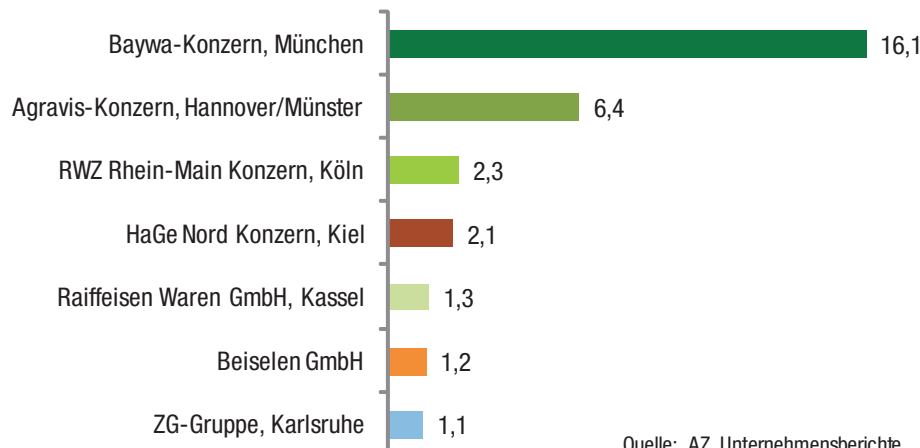
Dez. 18	146.178	<b>124,81</b>	129,75
Mrz. 19	104.924	<b>128,60</b>	133,59
Mai. 19	25.884	<b>131,27</b>	136,30

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



Die größten Agrarhandelsunternehmen in Deutschland, Umsatz 2017 in Mrd. €



Quelle: AZ, Unternehmensberichte

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	20.11.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	–	–	–	–	215,00 – 220,00	<b>218,80</b>	218,80	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	190,00 – 205,00	<b>195,00</b>	195,00	–	–	194,30	200,50	–	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	185,00 – 200,00	<b>188,70</b>	188,90	181,00 – 192,00	<b>186,30</b>	189,10	195,40	191,60	192,70	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	183,50 – 195,00	<b>186,20</b>	186,60	178,00 – 188,00	<b>183,40</b>	186,10	193,50	188,50	191,90	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	175,00 – 200,00	<b>184,10</b>	184,10	170,00 – 180,00	<b>176,10</b>	176,70	192,80	181,10	184,60	
Futterroggen	160,00 – 175,00	<b>166,00</b>	166,00	140,00 – 165,00	<b>158,10</b>	158,60	180,50	163,50	–	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	194,00 – 215,00	<b>203,20</b>	203,20	220,00 – 245,00	<b>229,70</b>	230,30	215,00	234,20	136,80	
Sommerbraugerste (Ernte '19)	–	–	–	200,00 – 210,00	–	–	–	–	–	
Winterbraugerste	–	–	–	195,00 – 205,00	<b>200,50</b>	200,20	–	200,20	–	
Futtergerste >62 kg/hl	178,00 – 190,00	<b>184,90</b>	184,50	175,00 – 185,00	<b>180,80</b>	182,50	193,20	186,20	189,60	
Futterweizen	176,00 – 188,00	<b>183,70</b>	183,60	175,00 – 185,00	<b>180,50</b>	181,60	191,20	185,90	189,10	
Qualitätshafer	170,00 – 200,00	<b>181,70</b>	181,70	155,00 – 175,00	<b>162,60</b>	162,20	195,00	168,00	170,00	
Futterhafer	140,00 – 170,00	<b>152,90</b>	152,90	143,00 – 150,00	<b>145,30</b>	145,30	160,00	151,80	153,00	
Körnermais	170,00 – 180,00	<b>175,00</b>	175,00	170,00 – 180,00	<b>176,00</b>	176,00	181,50	181,80	185,50	
Triticale	170,00 – 180,00	<b>174,80</b>	174,80	165,00 – 175,00	<b>169,50</b>	170,90	182,50	174,60	177,50	
Winterraps	350,00 – 361,00	<b>353,60</b>	355,00	345,00 – 360,00	<b>352,90</b>	358,10	363,60	358,60	362,00	
Winterraps (Ernte '19)	337,50 – 342,00	<b>339,80</b>	339,80	–	–	–	351,50	–	–	
Futtererbsen	–	<b>176,00</b>	176,00	170,00 – 190,00	<b>178,40</b>	177,10	187,00	183,90	–	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	15.11.2018	19.11.2018	16.11.2018	15.11.2018	13.11.2018	19.11.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	206,00 – 213,00	199,00 – 203,00	187,00	197,00 – 204,00	200,00 – 204,00	213,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	202,00 – 204,00	191,00	199,00 – 207,00	204,00 – 207,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	208,00 – 212,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	208,00	198,00 – 200,00	–	195,00 – 199,00	199,00 – 201,00	216,00
Brotroggen > 120 FZ	206,00	205,00 – 210,00	205,00	210,00 – 214,00	–	–
Braugerste, Inland	–	264,00 – 268,00	255,00 – 263,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	209,00	200,00 – 203,00	190,00 – 195,00	197,00 – 201,00	188,00 – 192,00	219,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	183,00 – 185,00	182,00 – 184,00	–	–	205,00
Mais	188,00	190,00 – 192,00	195,00	190,00 – 194,00	–	204,00
Raps	387,00 G	376,00 – 378,00	365,00 – 370,00	–	–	383,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	291,00 – 296,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	301,00 – 306,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	396,00 – 401,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	311,00 – 316,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	346,00 – 351,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	319,00 – 328,00 B	314,00 – 318,00	309,00 – 311,00	–	323,00 – 328,00	307,00
Rapsschrot	234,00 – 242,00 B	265,00 – 268,00	260,00 – 263,00	–	–	–
Weizenkleie	184,00 – 194,00 B	141,00 – 143,00	165,00	–	134,00 – 136,00#	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	218,00 B	209,00 – 210,00	–	–	–	213,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 20.11.18 bis 27.11.18

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 9.609 Schlachtzeitraum: 12.11. – 18.11.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1237	3,91 - 3,97	<b>3,95</b>	433,00	3,95
	U 3	500	3,85 - 3,96	<b>3,95</b>	447,00	3,94
	R 2	870	3,82 - 3,99	<b>3,88</b>	370,00	3,87
	<b>R 3</b>	<b>311</b>	<b>3,79 - 3,98</b>	<b>3,92</b>	<b>403,00</b>	<b>3,88</b>
	O 2	247	3,20 - 3,46	<b>3,43</b>	332,00	3,39
	O 3	95	3,28 - 3,54	<b>3,51</b>	385,00	3,47
	P 2	38	2,34 - 3,16	<b>2,66</b>	278,00	2,53
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.521	-	<b>3,87</b>	407,00	3,85
Kühe	R 3	457	2,82 - 3,32	<b>2,88</b>	374,00	2,94
	O 1	446	2,31 - 2,86	<b>2,46</b>	280,00	2,51
	O 2	461	2,45 - 2,59	<b>2,54</b>	299,00	2,62
	<b>O 3</b>	<b>513</b>	<b>2,56 - 2,63</b>	<b>2,62</b>	<b>333,00</b>	<b>2,67</b>
	O 4	74	2,53 - 2,68	<b>2,64</b>	382,00	2,72
	P 1	747	1,81 - 2,03	<b>1,92</b>	238,00	1,97
	P 2	222	2,02 - 2,33	<b>2,12</b>	269,00	2,14
	P 3	63	2,08 - 2,31	<b>2,20</b>	289,00	2,21
		E-P insg.	3.727	-	<b>2,56</b>	315,00
Färsen	R 3	696	3,55 - 4,17	<b>3,68</b>	320,00	3,68
	<b>O 3</b>	<b>170</b>	<b>2,64 - 3,19</b>	<b>2,72</b>	<b>298,00</b>	<b>2,75</b>
	O 4	57	2,54 - 2,76	<b>2,67</b>	335,00	2,69
	P 2	49	1,81 - 2,26	<b>1,99</b>	219,00	2,07
	P 3	40	1,89 - 2,75	<b>2,04</b>	246,00	2,14
	E-P insg.	2.059	-	<b>3,44</b>	313,00	3,43

Schlachtzeitraum: 12.11. – 18.11.18 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	Hdkl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,92 - 3,98	<b>3,94</b>	3,93	444,00	3,89 - 3,98	<b>3,91</b>	3,91	461,50
	R 3	3,86 - 3,94	<b>3,90</b>	3,90	405,70	3,83 - 3,95	<b>3,84</b>	3,83	425,60
	O 3	3,48 - 3,64	<b>3,56</b>	3,53	379,60	3,53 - 3,73	<b>3,55</b>	3,54	388,20
Kühe	R 3	2,87 - 3,00	<b>2,90</b>	2,97	370,70	2,59 - 2,82	<b>2,69</b>	2,81	364,20
	O 3	2,59 - 2,65	<b>2,63</b>	2,70	327,90	2,47 - 2,59	<b>2,55</b>	2,62	336,50
	P 1	1,85 - 2,11	<b>1,94</b>	1,99	238,40	1,84 - 1,96	<b>1,87</b>	1,95	242,50
Färsen	R 3	3,55 - 3,72	<b>3,63</b>	3,64	324,60	3,46 - 3,69	<b>3,60</b>	3,63	316,70
	O 3	2,65 - 2,80	<b>2,72</b>	2,77	294,60	2,43 - 2,81	<b>2,53</b>	2,61	295,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
	12.11. – 18.11.18				19.11. – 25.11.18			
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	263	20 - 100	<b>78</b>	79	495	60 - 100	<b>70</b>	71
Holstein rbt.	32	66 - 100	<b>81</b>	86	53	60 - 90	<b>70</b>	71
Kreuzungen	5	150 - 210	<b>185</b>	194	27	150 - 330	<b>188</b>	175
Fleckvieh	16	130 - 354	<b>286</b>	285	13	90 - 150	<b>122</b>	137
3. Qualität	22	1 - 70	<b>26</b>	22	17	10 - 50	<b>34</b>	43
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	-	-	-	20	7	10 - 75	<b>34</b>	29
Kreuzungen	7	80 - 130	<b>108</b>	92	19	60 - 130	<b>82</b>	111
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern			Baden-Württemberg			Südbaden		
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Stk.	Spanne	Ø-Preis
<b>Bullenkälber</b>									
		4,60 (- 0,03)			4,75 (- 0,05)			4,60 (± 0,00)	
<b>Mutterkälber</b>									
		2,33 (- 0,01)			2,60 (± 0,00)			2,43 (+ 0,03)	

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	20.11.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,55 - 3,92</b>	3,55 - 3,90
Kühe O3	<b>2,40 - 2,62</b>	2,50 - 2,67
Färsen R3	<b>3,45 - 3,68</b>	3,45 - 3,68
Färsen O3	<b>2,55 - 2,72</b>	2,60 - 2,75

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **19.11. – 25.11.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,15 - 2,35</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>1,95 - 2,15</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,45 - 1,95</b>

Tendenz: Preise unter Druck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **12.11. – 18.11.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	355	19,10	5,00 - 5,60	<b>5,44</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **19.11.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	0	<b>226,00</b>	226,00
Mrz 19	0	<b>227,00</b>	227,00
Jun 19	0	<b>228,00</b>	228,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom **19.11.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	42.814	<b>294,35</b>	298,68
Jan 19	35.226	<b>296,28</b>	300,54
Mrz 19	16.422	<b>298,59</b>	302,88

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **19.11.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	<b>1677,00</b>	1625,00
Dez 18	0	<b>1696,00</b>	1668,00
Jan 19	0	<b>1711,00</b>	1659,00

Butter, Menge: 5 t

Nov 18	0	<b>4325,00</b>	4500,00
Dez 18	0	<b>4325,00</b>	4450,00
Jan 19	0	<b>4300,00</b>	4400,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	12.11. – 18.11.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (28 Betriebe, 66.338 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,09</b>	<b>1,43</b>	<b>1,40</b>	<b>1,33</b>	<b>1,41</b>	<b>1,43</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,00	38,71	45,43	6,07	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	58,00	53,40	59,20	59,40
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 22.172 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,93</b>	<b>1,47</b>	<b>1,40</b>	<b>1,29</b>	<b>1,38</b>	<b>1,38</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,20	1,00	53,35	15,53	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,63	57,66	53,21	57,97	58,19
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 350.291 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,02</b>	<b>1,39</b>	<b>1,36</b>	<b>1,23</b>	<b>1,38</b>	<b>1,38</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,42	66,11	27,40	3,59	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	63,40	58,50	53,70	61,60	61,60
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.796 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,95</b>	<b>1,40</b>	<b>1,38</b>	<b>1,24</b>	<b>1,38</b>	<b>1,38</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,22	50,32	35,52	7,80	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,32	58,01	52,96	59,91	59,85

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	20.11.2018		
<b>Spanne:</b>	<b>1,36 - 1,38</b>	<b>Vorw.:</b>	<b>1,36 - 1,38</b>
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	14.11.2018		
<b>Spanne:</b>	<b>1,33 - 1,36</b>	<b>Vorw.:</b>	<b>1,33 - 1,36</b>
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
<b>Internetbörse</b>	<b>Median</b>	<b>Spanne</b>	<b>zur Vorw.</b>
20.11.2018	1,42	1,40-1,425	± 0,00
<b>ISN-Markt</b>			
09.11.-15.11.18	1,42	1,415-1,415	- 0,04
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

<b>Wochenpreis vom 14.11.18 (15.11. – 21.11.18)</b>	
<b>AutoFOM-Preisfaktor:</b>	1,36 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,36 - 1,38 (Vw.: 1,36 - 1,38)
<b>FOM-Basispreis:</b>	<b>1,36 €/kg SG</b> (Vw.: 1,36)
Vermarktungsmenge:	234.700 (z.Vw.: - 7.300)
M-Sauenpreis (14.11.18):	0,94 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen	
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **19.11. – 25.11.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>36,50</b>	<b>+ 1,50</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	20,20 --- 23,70	+ 0,70 --- + 1,40	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,25 --- 43,40	+ 1,50 --- + 1,40	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 12.11. – 18.11.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.805	35,00 - 40,50	37,77	+ 1,11	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.048	20,20 - 22,30	20,30	+ 0,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.620	39,75 - 42,00	40,35	+ 1,24	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	12.11. – 18.11.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße eingekaufte Menge in St.		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
Ø-Preis in € / St.		14.752	167.036	17.823
Veränderung z. Vorwoche		<b>40,50</b>	<b>31,00</b>	<b>20,20</b>
Preisspanne € / St.		+ 0,50	+ 1,00	+ 0,70
Akt Trend z. VW €/St.		–	24,00 - 36,50	16,70 - 20,80
		+ 1,50	+ 1,50	+ 1,50

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.	
Schlachtzeitraum vom	<b>12.11. – 18.11.18</b>
Gemeldete Tiere: 700 je/kg LG:	<b>1,27</b>
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	<b>1,61</b>
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	<b>19.11. – 25.11.18</b>
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	<b>1,29 kg LG</b>
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	<b>1,63 kg SG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	12.11. – 18.11.18	
<b>8.139</b>	Preisspanne	<b>Ø-Preis (Vorw.)</b>
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	29,00 - 31,84	<b>31,25</b> (30,01)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	26,90 - 40,13	<b>37,32</b> (36,13)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	30,90 - 51,50	<b>40,27</b> (39,18)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	+ 1,50	

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.11.2018	13.11.2018
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.800,00	1.260,00 - 1.780,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 1.980,00	1.354,00 - 1.880,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.170,00	1.576,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	315,00 – 350,00	299,50 - 370,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	248,00 – 299,00	248,50 - 308,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	231,00 – 279,00	231,00 - 279,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	267,00 – 293,00	231,00 - 297,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	261,00 – 380,00	260,00 - 311,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	254,00 – 340,00	250,00 - 304,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	245,00 – 325,00	239,00 - 296,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	320,00 – 385,50	311,00 - 349,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	270,00 – 349,00	339,00 - 405,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 430,00	321,50 - 374,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	290,00 – 370,00	285,00 - 339,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 335,00	259,00 - 312,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	300,00 – 342,00	260,00 - 346,00
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,40	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	350,00 – 350,00	287,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	330,50 – 370,00	295,00 - 340,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	322,50 – 322,50	290,00 - 334,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	345,00 – 374,00	330,00 - 374,00
Sojaschrot, 48% RP	x	365,00 – 410,00	355,00 - 404,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	475,00 - 565,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	300,00 – 320,00	269,00 - 374,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	238,00 – 277,50	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	280,00 – 339,00	-
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	190,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	160,00 – 220,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	160,00 – 220,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	130,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	110,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	110,00 – 180,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	Zeitraum: 26.11. – 02.12.18
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	47,60
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	250,40
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	19.11. – 25.11.18
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	41,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 19.11.2018
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	32,00 - 36,00	34,60 + 1,50
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 12.11. – 18.11.18	302,50 – 324,00 €/Tier Median: 313,25 €
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm 04.12.18	Meschede: 05.01.19
Fließem: 06.12.18	Alsfeld: 25.01.19
Alsfeld: 12.12.18	Laasdorf: 27.02.19
Krefeld: 12.12.18	Hamm: 02.03.19
Kälber	Absetzer
Alsfeld: 10.12.18	Alsfeld: 05.12.18
Fließem: 12.12.18	Meschede: 13.12.18
Münster: 12.12.18	Alsfeld: 16.01.19
Münster: 03.01.19	Krefeld: 23.01.19
Schafe	
Bad Waldse 01.02.19	Limburg: 16.02.19
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 13. November 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 19.11. – 25.11.18			Hessen vom: 12.11. – 18.11.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	12,75 – 12,75	12,75	-	18,50	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	10,00 – 10,00	10,00	-	16,20		13.11.2018	06.11.2018
M	8,15 – 8,15	8,15	-	15,20	XL	25,25	25,00
S	6,75 – 6,75	6,75	-	-	L	20,25	20,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	19,50	19,25
XL	15,00 – 20,70	20,30	14,00 - 24,50	18,47	S	15,50	15,25
L	13,00 – 24,00	14,24	8,50 - 21,50	15,04	Tendenz:	freundlich	ausgeglichen
M	11,00 – 23,00	12,57	7,00 - 20,00	13,61	Freilandhaltung		
S	5,00 – 10,00	8,66	5,80 - 14,55	8,65	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						13.11.2018	06.11.2018
XL	23,00 – 30,00	26,63	19,00 – 31,00	24,56	XL	27,25	27,00
L	19,00 – 26,00	23,19	16,00 – 28,00	22,00	L	23,75	23,50
M	15,00 – 23,00	20,13	14,00 – 26,00	18,89	M	^23,00	22,75
S	10,00 – 15,00	12,00	10,00 – 20,50	13,64	S	19,00	18,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	12.11. – 18.11.18		20.11.2018		20.11.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Elstar	0,75 – 0,90	0,75 – 0,90	–	–	1,97	1,93
Pinova	0,78	0,79	–	–	1,75	1,65
Jonagold	0,73 – 0,79	0,73 – 0,76	–	–	1,75	1,98
Cox Orange	0,72 – 0,73	0,73 – 0,75	–	–	1,66	1,72
Braeburn	0,75 – 0,88	–	–	–	1,90	1,85
Fudji	0,80 – 0,83	–	–	–	1,90	1,90
<b>Birnen (kg)</b>						
Conference	0,98	0,96	–	–	2,40	2,40
Abate Fetel	1,00	1,00	–	–	2,77	2,75
Alexander Lucas	0,92	–	–	–	2,30	2,25
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	1,00	1,27	1,45
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,00	1,00	1,30	1,40
Eissalat (kg)	1,05	0,76	1,00	1,00	1,82	–
Kopfsalat (Stk)	0,56	0,55	1,00	1,00	1,30	1,34
Rucola (kg)	–	–	–	–	11,25	12,00
Endivien (Stk)	0,76	0,77	1,23	1,25	1,25	1,20
Mangold (kg)	–	–	–	–	2,10	2,85
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,40	1,38	1,43	1,31
Zuckerhut (kg)	–	–	1,70	–	2,25	–
Gurken mini (kg)	3,30	–	–	–	3,05	3,30
Gemüsepaprika (kg)	–	–	3,60	3,60	3,87	3,87
Tomaten (kg)	2,62	–	3,70	2,95	3,99	3,99
Kürbis Butternut (kg)	–	–	1,50	–	1,67	1,67
Weißkohl (kg)	–	–	1,40	1,40	1,45	1,45
Rosenkohl (kg)	1,20	1,25	–	–	5,35	4,95
Blumenkohl (Stk)	0,91 – 1,05	0,88 – 0,97	1,60	1,60	1,80	1,82
Möhren, gew. (kg)	0,75	0,74	–	–	1,55	1,39
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,15	0,99
Rettich weiß (kg)	–	–	–	–	2,95	2,95
Knollensellerie (kg)	–	–	1,50	–	1,78	1,89
Lauch (kg)	1,13	1,13	2,63	2,57	2,60	2,60
Zwiebeln (kg)	0,53	0,53	1,70	1,00	1,51	1,52
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,50	6,50
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	6,00	6,00
Meerrettich (kg)	–	–	–	–	6,95	6,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **20.11.2018**

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,20 – 2,65	2,43
Eichblattsalat (Stk)	2,20 – 2,79	2,50
Endiviensalat (Stk)	1,89 – 2,69	2,30
Kopfsalat (Stk)	2,19 – 2,45	2,32
Mangold (kg)	4,95 – 5,75	5,35
Römersalat (Stk)	–	2,00
Rucola (kg)	17,50 – 22,50	20,00
Spinat, gew. (kg)	5,40 – 6,49	6,17
Auberginen (kg)	3,79 – 8,95	5,91
Buschbohnen (kg)	–	14,50
Schlangengurken (Stk)	2,55 – 2,99	2,73
Gemüsepaprika rot (kg)	5,50 – 5,65	5,58
Tomaten (kg)	3,99 – 5,79	4,89
Zucchini grün (kg)	6,89 – 8,45	7,85
Blumenkohl (Stk)	2,65 – 3,99	3,41
Broccoli (kg)	5,80 – 7,95	6,88
Kohlrabi (Stk)	1,59 – 1,65	1,61
Rotkohl (kg)	2,20 – 3,79	3,11
Spitzkohl (kg)	–	2,80
Weißkohl (kg)	2,40 – 3,19	2,76
Wirsing (kg)	2,60 – 3,95	3,28
Fenchel (kg)	4,60 – 6,19	5,36
Möhren gew. (kg)	2,20 – 2,65	2,44
Radieschen (Bd)	1,95 – 1,99	1,97
Rote Bete (kg)	2,20 – 3,49	2,72
Staudensellerie (Stk)	2,59 – 2,99	2,73
Knollensellerie (Stk)	2,60 – 3,90	3,28
Lauch (kg)	3,95 – 5,00	4,45
Schalotten (kg)	6,39 – 7,40	6,90
Zwiebeln (Bd)	2,20 – 2,85	2,51
Topinambur (kg)	4,29 – 5,95	4,88
Wurzelpetersilie (kg)	6,95 – 7,95	7,29
Knoblauch (kg)	10,49 – 13,85	12,09
Rosenkohl (kg)	5,50 – 8,95	7,23
Chinakohl (kg)	3,40 – 3,89	3,72
Sauerkraut (kg)	3,85 – 5,79	4,51
Kürbis Hokkaido (kg)	1,89 – 3,40	2,56
Kürbis Butternut (kg)	2,19 – 3,95	3,04
Fenchel (kg)	4,60 – 6,19	5,36
Meerrettich (kg)	12,99 – 14,50	13,56
Walnüsse (kg)	9,99 – 14,90	12,60

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



19.11.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	29,00	32,00	30,00 - 31,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	29,00	30,00	28,00 - 29,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	56,00 - 120,00	64,00 - 100,00	60,00 - 112,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 - 120,00	64,00 - 100,00	60,00 - 112,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00 - 140,00	85,00 - 130,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 - 140,00	85,00 - 130,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	42,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	40,00 - 44,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	70,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	62,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **19.11.2018**

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	264,00	259,00
Apr 19	37	296,00	288,00
Jun 19	0	310,00	308,00

Quelle: AMI

gültig vom 20.11.18 bis 27.11.18

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 20.11.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,50 – 25,50	22,80 – 24,80	23,90 – 24,80	22,50 – 23,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	35,00 – 38,00	33,00 – 38,00	34,60 – 35,90	31,90 – 36,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 23,50	19,50 – 22,80	19,20 – 23,40	17,20 – 21,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	46,00 – 49,10	48,20	46,00 – 50,00	45,00 – 48,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	39,50 – 42,20	39,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,50 – 29,70	25,30 – 28,90	26,00 – 27,20	24,50 – 25,80
60er Kali 60 % K2O	32,50 – 36,70	32,00 – 35,80	33,00 – 34,95	32,00 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	17,30	15,00 – 15,20	12,00 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	40,00	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	25,00 – 26,90	24,30 – 26,00	20,40 – 26,00	18,40 – 24,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,80 – 29,50	25,80 – 28,00	26,75 – 28,50	26,20 – 27,50
Alzon, 46 % N	34,50	33,50	34,95 – 37,20	34,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,50 – 2,55	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50	32,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	33,40 – 35,50	33,40 – 34,50	35,00 – 36,60	32,90 – 34,50

Die Handelsaktivitäten werden als lustlos beschrieben, die Einnahmen aus der Ernte 2018 boten nur wenig Potenzial für den Düngereinkauf. Die ruhige Marktlage für Düngemittel setzt sich somit fort. Aufgrund der festen Preistendenzen bleibt die Nachfrage sehr verhalten und mit einer kurzfristigen Trendwende wird kaum gerechnet. Gegenüber dem vorhergehenden Bericht zogen die Preise nochmals an. Weitere Preissteigerungen werden erwartet. Regional sorgt das anhaltende Niedrigwasser für logistische Probleme und für höhere Kosten beim Handel. Um die weiteren erwarteten Preiserhöhungen zu umgehen wurden zumindest Teilmengen des Bedarfs für die Startgabe in die Bücher genommen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen